



Wo Türen offen stehen, ist Raum für Licht.

Und sie hatten Raum in der Herberge

WEIHNACHTEN // Ein guter Anfang ist gemacht: Seit bald einem Jahr wohnen Flüchtlinge in der Kirche Rosenberg. Die Frage, für wen wir Raum schaffen, ist aber nicht nur eine moralische oder politische – sondern ebenso eine spirituelle.

Simon Bosshard

Es war wie eine moderne Weihnachtsgeschichte: 70 Flüchtlinge sollten Unterkunft finden in der unbenutzten Rosenberg-Kirche. Der Coup sass. Lokale und nationale Medien berichteten. Kirchgemeinde und Quartier reagierten begeistert – oder zumindest wohlwollend. Bis heute engagiert sich eine stattliche Zahl von Freiwilligen, bei weitem nicht nur Reformierte. Die Angebote sind vielfältig: Deutsch-Unterricht, Schwimmkurse, Nachhilfe, Singen mit Kindern, Musik und Tanz, usw. – Ja, so macht Kirche Freude! Fremden Raum zu geben und Barmherzigkeit zu üben, das gehört doch zu unserem Grundauftrag.

Politisch brisant: Das Kirchenasyl

Wie dieser Grundauftrag umzusetzen ist, da sind sich die Kirchen nicht einig. Es gibt katholische und reformierte Gemeinden, die abgewiesenen

Asylsuchenden Schutz bieten. Dieses politisch umstrittene «Kirchenasyl» hat besonders in Deutschland Tradition. Dort sind aktuell über 300 Fälle bekannt. Auch in der Schweiz entscheiden sich einige Kirchgemeinden zu einem solchen Schritt. In Kilchberg (ZH) musste eine 6-köpfige tschetschenische Familie schliesslich doch ausreisen. Erfolgreicher war der Einsatz der reformierten Kirchgemeinde in Belp (BE). Sie erreichten durch das Kirchenasyl, dass eine Frau aus Eritrea und ihr achtjähriger Sohn nicht nach Italien ausgeschafft wurden.

Offene Arme – offene Herzen?

Was heisst das, wenn sich unsere Kirchgemeinde öffnet für Flüchtlinge? Die Arme so weit zu öffnen, sagt das vielleicht etwas über unsere Herzen? Das wäre schön.

Um geschlossene und offene Türen und Herzen geht es auch in der Weihnachtsgeschichte. Nicht erst in Bethlehem, als Maria und Josef eine Herberge suchen. Das Lukasevangelium berichtet, dass ein Engel bei Maria auftaucht und ihr eröffnet, dass sie einen Sohn empfangen soll. Maria erschrickt. «Hab keine Angst!», spricht ihr der Engel zu. Das befreit Maria. Ihr Herz ist weit offen. Die Freude überwiegt. Sie antwortet: «Mir geschehe, wie du gesagt hast.»

Weihnachten damals. Salopp ausgedrückt: Gott kommt durch Maria zur Welt.

Weihnachten soll es aber auch heute werden. Könnte es sein, dass Gott auch durch uns quasi «zur Welt» kommen will? Welche Ängste löst das aus? Und wo zeigt sich die Freude? Hören wir das Wort, dass wir uns nicht zu fürchten brauchen?

Vielleicht kann uns in dieser Weihnachtszeit ein Gebet begleiten, dass offene Türen und Herzen signalisiert: «Jesus Christus, auch in mir und durch mich willst du zur Welt kommen. Das überfordert mich. Aber ich höre, dass ich mich nicht zu fürchten brauche. Lass mich doch aus dieser Freude leben. Ich will offen sein für dich – und offen für die Menschen, die du mir in der Weihnachtszeit aufs Herz legst.»

«Stadtglüt» wird zur Tradition

WINTERTHUR // Zum 4. Mal begrüsst Winterthur das neue Jahr auf einmalige Art. Auch 2017 wird mit einer Grimmerschen Glocken-Komposition pünktlich um drei Uhr am Neujahrsnachmittag am Chileplatz bei der Stadtkirche eingeläutet. Klaus Grimmer setzt die einzelnen Klangfarben aller 69 Kirchenglocken der Stadt Winterthur zu neuen farbigen Musik-Bildern zusammen.

Pascal Mettler

Zwei Jahre ist es her, seit das Stadtjubiläum «Winterthur750» vom «Stadtglüt» begrüsst und wieder verabschiedet wurde. Für alle Zuhörer blieben die eindrucksvollen Konzerte in bester Erinnerung und so kamen Wunsch und Mittel zusammen, diese Neujahrskonzerte weiterzuführen. Der Stadtverband der reformierten Kirchen sowie der Trägerverein des Stadtjubiläums sicherten in verdankenswerter Weise ihre Unterstützung zu. So kann der Verein «Stadtglüt Winterthur» und der Komponist Klaus Grimmer nach dem Stadtglüt III am Neujahr 2016 nun auch zum Stadtglüt IV am Neujahrstag 2017 auf den Chileplatz einladen. Wieder wurden die Klänge aller 69 Winterthurer Kirchenglocken zu einer grossartigen Glockensuite verarbeitet.

Glockenstimmen

«Ich wollte mit Glockenstimmen neue Klangräume erschliessen», sagt Klangmacher Grimmer. «Stilistische Elemente des Barock, rhythmische Muster aus Jazz und Rock sowie Einflüsse aus Neuer Musik werden zu Bildern gefügt, die zwar dem Glockenklang verpflichtet sind, ihn aber in neue Dimensionen führen».

Klaus Grimmer und mit ihm der Vorstand des Vereines «Stadt-

glüt Winterthur» erhoffen sich, mit dem neuen Werk wiederum zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer zu erfreuen. Sollen sie miterleben, wie die Winterthurer Glocken aus ihren Türmen herabsteigen, um miteinander zu neuen Ufern aufzubrechen.

Das Konzert beginnt am 1. Januar 2017 «Glock 15 Uhr» und dauert ca. 25 Minuten. Eintritt frei, Kollekte am Schluss der Veranstaltung.



Das besondere Neujahrskonzert der Winterthurer.

Weihnachten steht vor der Tür

FESTLICH-BESINNLICHES // Egal, ob alt oder jung, gross oder klein, Mann oder Frau – mit unseren Angeboten über die Feiertage wollen wir ganz viele Menschen ansprechen.

Karin Barz Dieterle

Das «Fiire mit de Chliine» bietet mit schönen Bilderbuchgeschichten Kindern ab drei Jahren und ihren Begleitpersonen einen besinnlichen Platz in der Adventszeit. Am 17. Dezember findet um 10.00 Uhr in der Dorfkirche die halbstündige «Fiir» statt.

Am Samstag darauf ist Heiligabend. Um 17.00 Uhr findet die Baumfeier statt, welche von Pfarrer Arnold Steiner geleitet wird. «Beautiful Carols» mit dem Chorprojekt unter der Leitung von Christoph Germann stehen in der Spätfeier um 22.30 Uhr auf dem

Programm. Ein Streichensembel komplettiert den musikalischen Teil, während Pfarrer Simon Bosshard den Gottesdienst hält.

Am 25. Dezember feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl, dieser wird geleitet von unserer Vikarin Isabelle Schär. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Carles Peris mit Flöte und Saxophon.

Der Jahreswechsel naht

Der Silvestergottesdienst findet traditionell gemeinsam mit den Wülflingern statt, die um

18.00 Uhr zu uns in die Dorfkirche kommen, Vikarin Isabelle Schär führt durch diesen Gottesdienst. Am Neujahrstag sind wir um 10.00 Uhr zu Gast in der Kirche Wülflingen bei Pfarrer Stefan Denzler.

Innehalten

Zwischen all den grossen Feiern an Weihnachten und Silvester bieten wir auch Zeit zum Innehalten. Anita Keller und ihr Team laden dazu auf 28. Dezember, 10.00 Uhr, in die Dorfkirche ein.

RANDNOTIZ

Barbara von Arburg

Suche nach einer Herberge

Erstaunlicherweise waren wir nicht die Einzigen, die in den vergangenen Sommerferien Schottland als Reiseziel wählten. Selbst die Schotten wunderten sich über die zahlreichen Feriengäste aus ganz Europa. Trotz des eher regnerischen Sommers tummelten sich die Touristen sogar in den entlegensten Regionen Britanniens und es war ein Fehler, sich nicht schon vorgängig alle Unterkünfte zu sichern.

In der Meinung, dass es ja überall Bed & Breakfast-Angebote gibt, reisten wir unbekümmert in die Ferien und mussten feststellen, dass die Herbergssuche nicht ganz einfach ist in den Sommermonaten. Fast überall war schon von Weitem „no vacancies“, zu lesen und wo nichts vermerkt war, stellte sich heraus, dass es zwar für zwei Personen noch Platz hätte, aber für vier Personen leider nicht. Immer aber zeigten sich die Angefragten als überaus freundlich und hilfsbereit, letztlich mussten wir nie die Nacht draussen im Auto verbringen. Wenn auch manchmal spät, so ergab sich jeweils eine Lösung. Der Gedanke aber, dass es Menschen gibt, für die es keine Herberge gibt, hat uns immer wieder begleitet in diesen Tagen. Er liess uns mit Dankbarkeit jeweils die gefundene Unterkunft schätzen. Wie gut, dass es Gastgeber und vor allem Gastgeberinnen gibt, die ihr Haus öffnen für Menschen, die auf der Durchreise sind und ein Dach über dem Kopf suchen.

Schnee-Wochenende

WILDHAUS // Kirchgemeinde einmal ganz anders: Das unkomplizierte Weekend für Konfirmanden und Konfirmandinnen, Familien und Einzelpersonen.

Simon Bosshard



Foto: Giovanni Schäffli

Im Schnee-Wochenende vom Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Januar, in Wildhaus sind Jung und Alt herzlich willkommen! Ein Teil der Gruppe wird am Samstag auf den Skipisten und Loipen des Oberen Toggenburgs unterwegs sein. Andere unternehmen eine einfache Skitour, wieder andere eine Winterwanderung.

Bunt und «mitenand»

Alle helfen mit beim Kochen, Abwaschen, Putzen, Dekorieren, usw. Am Freitag feiern wir einen «Bunten Abend», am Samstag-Abend einen «Mitenand-Gottesdienst», wo jeder und jede sich einbringen kann.

Kosten

Das Wochenende mit zwei Übernachtungen und sechs Mahlzeiten kostet 100 Franken pro erwachsene Person (noch ohne Skiticket: 1 Tag kostet 56 Franken Gruppentarif). Kinder & Jugendliche zahlen (inklusive Skiticket für einen Tag): 6- bis 15-Jährige: 60 Franken; 16- bis 19-Jährige: 70 Franken; Kinder unter 6 Jahren sind gratis.

Die Anreise erfolgt individuell, nach Möglichkeit vermitteln wir Sitzplätze im Auto.

Flyer und Infos sind auf dem Sekretariat oder auf unserer Homepage erhältlich oder bei Pfarrer Simon Bosshard, 078 824 58 10.

Erwachsenenbildung Reformationsjubiläum

Zum Reformationsjubiläum gibt es eine ökumenische Vortragsreihe mit Diskussion zu Themen, die seit 500 Jahren die Gemüter erhitzen: Wie steht es mit der Verteilung der Macht in der Kirche? Nützt oder schadet der Zölibat (die Ehelosigkeit) der Priester? Welche Stellung haben die Frauen in der Kirche? Wie sieht das heute in der reformierten und katholischen Kirche aus?

Wir freuen uns auf Ihre Besuche jeweils montags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, und zwar an folgenden Daten: am 9. Januar 2017 mit Prof. Dr. Peter Opitz, Zürich, am 16. Januar mit Prof. Dr. Markus Ries, Luzern, und am 23. Januar: Bruder Richard, Taizé.

Zwei ökumenische Gottesdienste nehmen im Rahmen der ökumenischen Woche das Thema der Veranstaltungsreihe auf: Sonntag, 22. Januar, in der Dorfkirche und am Sonntag, 29. Januar, in der katholischen Kirche St. Ulrich mit dem ökumenischen Projektchor.

Am 22. Januar, 18.00 Uhr, findet zusätzlich in der Stadtkirche ein Taizé-Gebet mit Bruder Richard statt. ●

Seniorenwanderung Morgenessen für alle

Jedes Jahr zu diesem Zeitpunkt treffen wir uns zu einem Morgenessen im «Landhaus» Ricketwil. Da hinzukommen gibt es zwei Möglichkeiten.

Die Gruppe 1 besammelt sich um 8.05 in der Schalterhalle HB und fährt mit Zug und Postauto bis Elsau-Tolhusen, von wo aus es in zwanzig Minuten übers Feld zum «Landhaus» geht.

Rita Streiff, 052 222 24 60.

Die Gruppe 2 wandert in einer Stunde von Seen nach Ricketwil. Besammlung für Wanderer ist um 8.00 Uhr beim Bahnhof Seen.

Fredi Diener, 052 222 51 16. ●

1. Chorprojekt 2017 Ökumenisch

Schwungvolle Lieder und stimmungsvolle Gesänge zum Mitsingen am ökumenischen Gottesdienst vom 29. Januar in St. Ulrich stehen im ersten Chorprojekt 2017 auf dem Programm.

Unter der Leitung von Silviya Georgieva wird an drei Proben geistliche Musik mit Orgelbegleitung einstudiert. Wir laden herzlich zum Mitsingen ein.

Die Proben finden am Mittwoch, 11., 18. und 25. Januar, jeweils von 20.00 bis 22.00 Uhr im Pfarreiheim St. Ulrich statt.

Der grosse Auftritt ist im Gottesdienst vom Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr in der Kirche St. Ulrich. Anmeldung bitte bis 1. Januar an Ursula Regli (regli.ursula@hispeed.ch), 052 212 85 55. ●

Mittagstisch Im Januar geht's weiter

Das Mittagstisch-Team um Elvira Harder wünscht allen «Happy New Year» und freut sich, Sie am Dienstag, 10. Januar, begrüßen zu können.

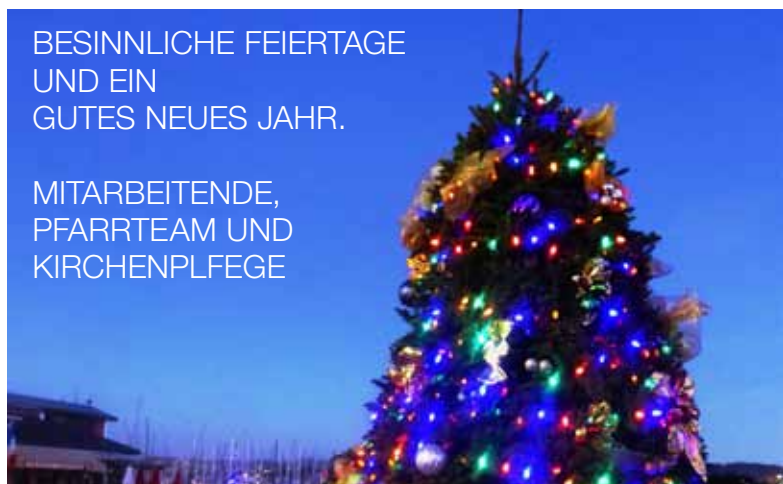
Auch im neuen Jahr erwarten wir Sie gerne um 12.00 Uhr zu unseren beliebten Mittagstischen im Kirchgemeindehaus. Ein bis zwei Mal pro Monat bewirten wir Sie mit einem dreigängigen Menu für 14 Franken. Ihre Anmeldung erwarten wir jeweils bis Freitag davor im Sekretariat.

2017 starten wir mit Rahmschnittzeli, Nüdeli und Gemüse, zur Vorspeise servieren wir eine Suppe und das Dessert besteht aus Schoggi-Crème und Birne.

Für diesen Mittagstisch vom 10. Januar melden Sie sich bitte bis 23. Dezember im Sekretariat, 052 267 00 20, an. Vielen Dank. ●

BESINNLICHE FEIERTAGE
UND EIN
GUTES NEUES JAHR.

MITARBEITENDE,
PFARRTEAM UND
KIRCHENPLFEGE



Gottesdienste

Sonntage und Feiertage

Sonntag, 18. Dezember

9.30 Dorfkirche*
Pfarrer Simon Bosshard
Gottesdienst zum 4. Advent
Kindertreff

Samstag, 24. Dezember

17.00 Dorfkirche
Baumfeier am Heiligabend
Pfarrer Arnold Steiner
Matías Lanz, Orgel
22.30 Dorfkirche
Spätfeier am Heiligabend
Pfarrer Simon Bosshard
Beautiful Carols mit dem
Chorprojekt Veltheim und
Streichensemble
Leitung: Kantor Christoph
Germann

Sonntag, 25. Dezember

Weihnachten
9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Isabelle Schär
Christoph Germann, Orgel
Carles Peris, Flöte und
Saxophon

Samstag, 31. Dezember

18.00 Dorfkirche
Silvester-Gottesdienst
Vikarin Isabelle Schär
Matías Lanz, Orgel

Sonntag, 1. Januar 2017

Neujahr
10.00 Kirche Wüflingen
Pfarrer Stefan Denzler

Sonntag, 8. Januar 2017

9.30 Dorfkirche*
Pfarrer Arnold Steiner

*Taufmöglichkeit

Impressum

reformiert.veltheim
Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Karin Barz Dieterle, Adrian
Steiner, Barbara von Arburg, Walter von
Arburg

Druck Schellenberg Druck AG,
Pfäffikon

Die nächste Ausgabe erscheint
am 30. Dezember 2016.



aktueller Stand
der Agenda
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Feiern und Unti-Angebote

Samstag, 17. Dezember

«Fiire mit de Chliine»
10.00 Dorfkirche
Pfarrer Arnold Steiner und Team

Mittwoch, 4. Januar 2017

Meditieren
20.00 Dorfkirche
Leitung: Pfarrer Arnold Steiner
und Renata Zuppiger Andreato

Samstag, 7. Januar 2017

«Fiire mit de Chliine»
10.00 Dorfkirche
Pfarrer Arnold Steiner und Team

KolibriKirche

Am 28. Januar 2017 geht das
Programm weiter.

3. und 4. KlassUnti

Die Dienstagsklasse des
3. KlassUntis startet am Diens-
tag, 10. Januar 2017, zu ge-
wohnter Zeit an gewohntem Ort.
Der 3. KlassUnti für die Frei-
tags-/Samstagsklasse beginnt
am Samstag, 28. Januar, um
9.00 Uhr im Kirchgemeinde-
haus.

Die 4. KlassUnti-Kinder legen
am Samstag, 28. Januar,
9.00 Uhr, im Kirchgemeinde-
haus los.

Diejenigen, die sich für die
Frühlingswoche 2017 angemel-
det haben, erhalten im Februar
eine persönliche Einladung.

Herausgepickt

Schulferien: 24. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017

In dieser Zeit hat das Sekretariat reduzierte Öffnungszeiten.

Danke für Ihr Verständnis.

Amtswochen (Bestattungen)

19.-23.12. | 9.-13.1.17

16.12. | 29.+30.12.

27.+28.12. | 3.-6.1.17

Veranstaltungen Konzerte

Freitag, 16. Dezember

19.30 Jugendtreff
Friedenslicht und Umtrunk

Mittwoch, 28. Dezember

10.00 Dorfkirche
Gemeinsam innehalten

Montag, 9. Januar 2017

19.30 Kirchgemeindehaus
Ökumenische Erwachsenenbil-
dung: Zwingli und die Reforma-
tion aus reformierter Sicht

Dienstag, 10. Januar 2017

12.00 Kirchgemeindehaus
Mittagstisch

jeden Donnerstag

«Zeit-Punkt» – Zeit, um sich zu
begegnen

**14.00 Einkaufszentrum
Rosenberg**
Obergeschoss «coffeebox»

Jugendarbeit

jeden Freitag

19.30-23.00 Jugendraum
Offener Treff High Five

einzelne Daten und weitere
Veranstaltungen siehe
www.jugendarbeit-veltheim.ch
Leitung: Ian Grant
052 267 00 21

Kontakte Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt
Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@zh.ref.ch
Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch
Barbara von Arburg
rpg, Unti- und JuKi-Angebote
052 213 03 55
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

Sozialdiakonie
Anita Keller
Alter und Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch
Ian Grant
Jugend und junge Erwachsene
052 267 00 21
ian.grant@zh.ref.ch

Sekretariat
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo-Fr: 08.00-11.30
Di + Mi: 14.00-16.30
Karin Barz Dieterle
Tel. 052 267 00 20
Fax 052 267 00 29
karin.barz@zh.ref.ch

Kirchenpflege
Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch
veltheim@zh.ref.ch

Pfarrer Arnold Steiner
Vikarin Isabelle Schär
Pfarrer Simon Bosshard